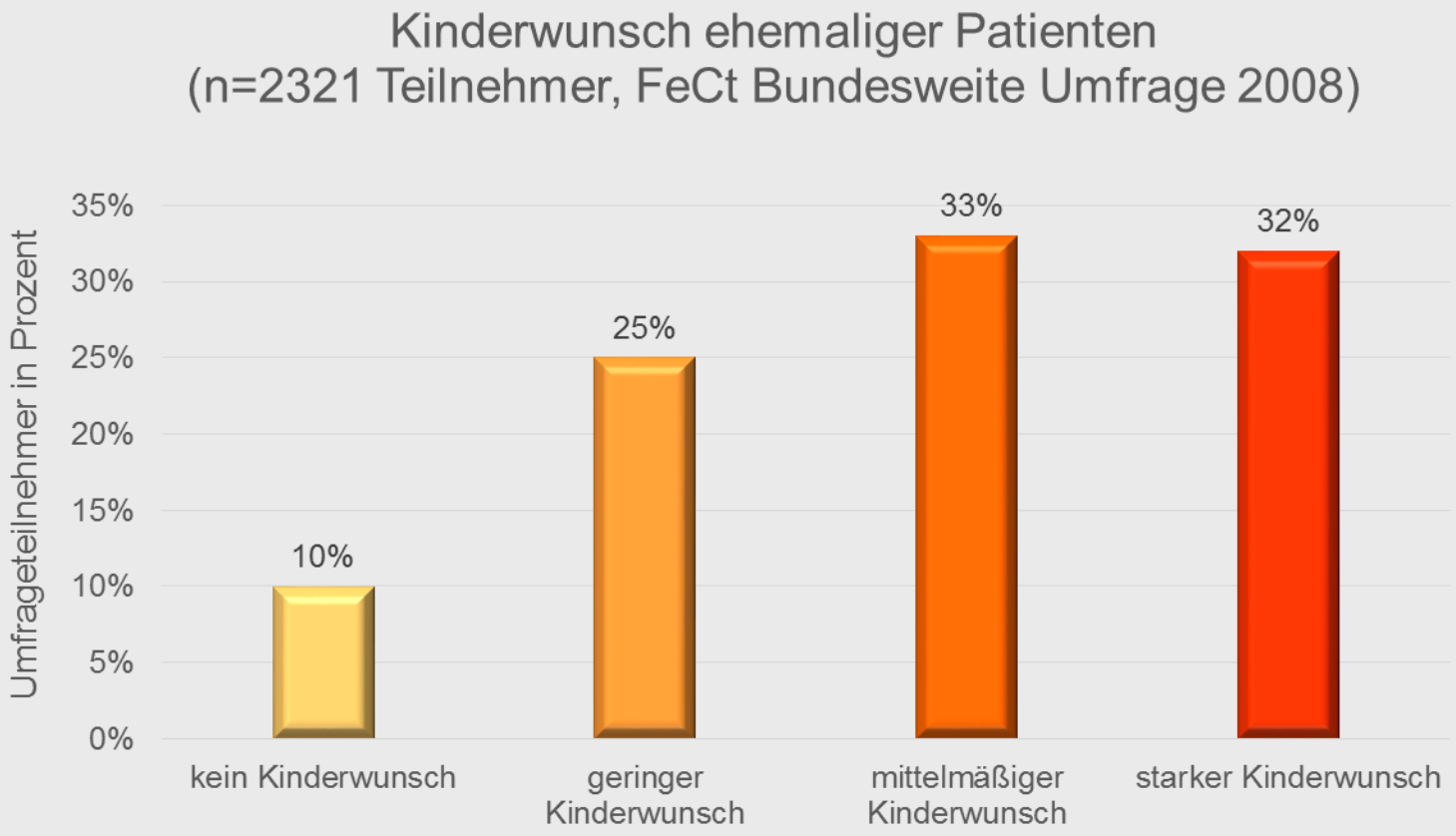
Heranwachsende Jungen und junge Männer mit Krebs - besondere Herausforderungen für den Fruchtbarkeitserhalt

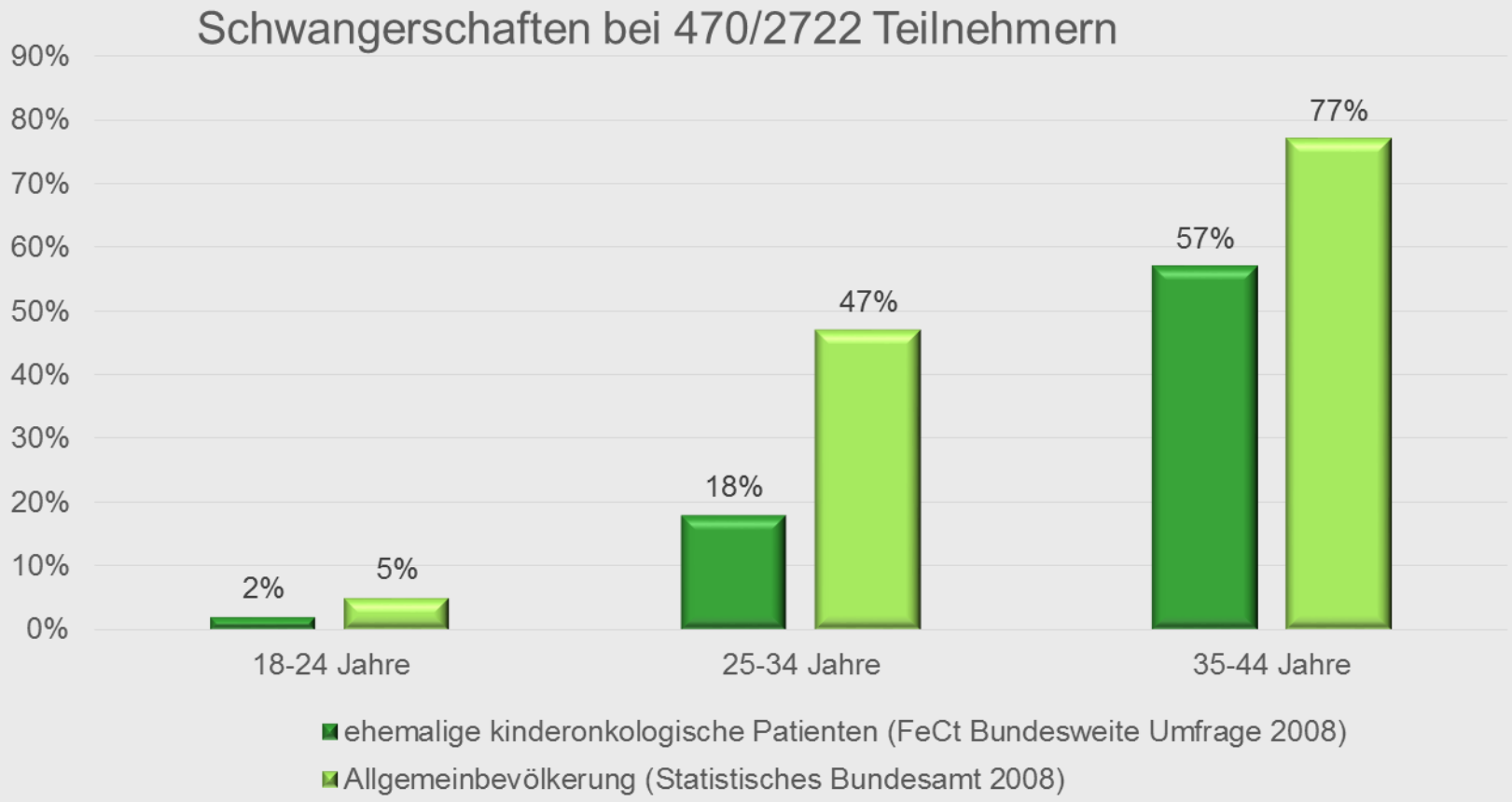
Prof. Dr. med. Anja Borgmann-Staudt, Charité - Universitätsmedizin Berlin,
Klinik für Pädiatrie m. S. Onkologie, Hämatologie und Stammzelltransplantation

9 von 10 ehemaligen kinderonkologischen Patienten wünschen sich ein eigenes Kind



Borgmann-Staudt A et al Pediatr Blood Cancer 2009

Signifikant weniger Schwangerschaften bei ehemaligen kinderonkologischen Patienten*

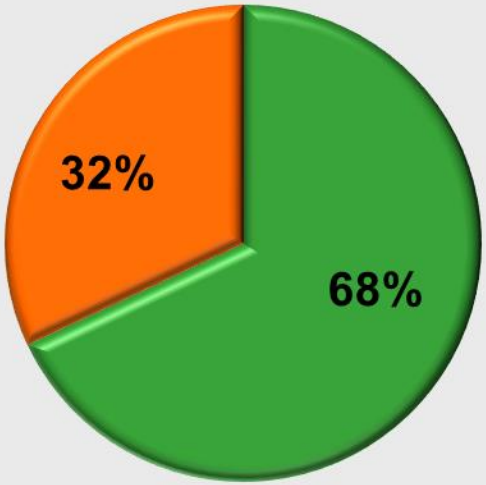


*** in allen 3 Altersgruppen, p <0,01**

Hohmann C / Borgmann-Staudt A et al J Psychosoc Oncol 2011

Ehemalige kinderonkologische Patienten haben ein erhöhtes Risiko für eine Unfruchtbarkeit

Hormonanalysen 2009
(n = 73 Männer)

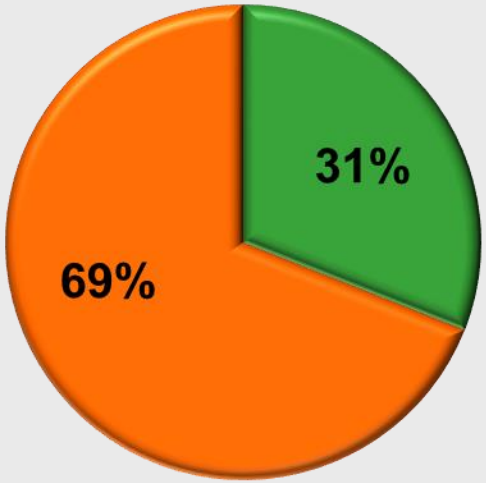


Normalbefund

Verdacht auf Unfruchtbarkeit
Inhibin B < 0,8 pg/ml und FSH > 10 IU/l

Rendtorff et al Klin Pediatr 2010

Patienten nach Stammzelltransplantation
(n = 209 Männer)

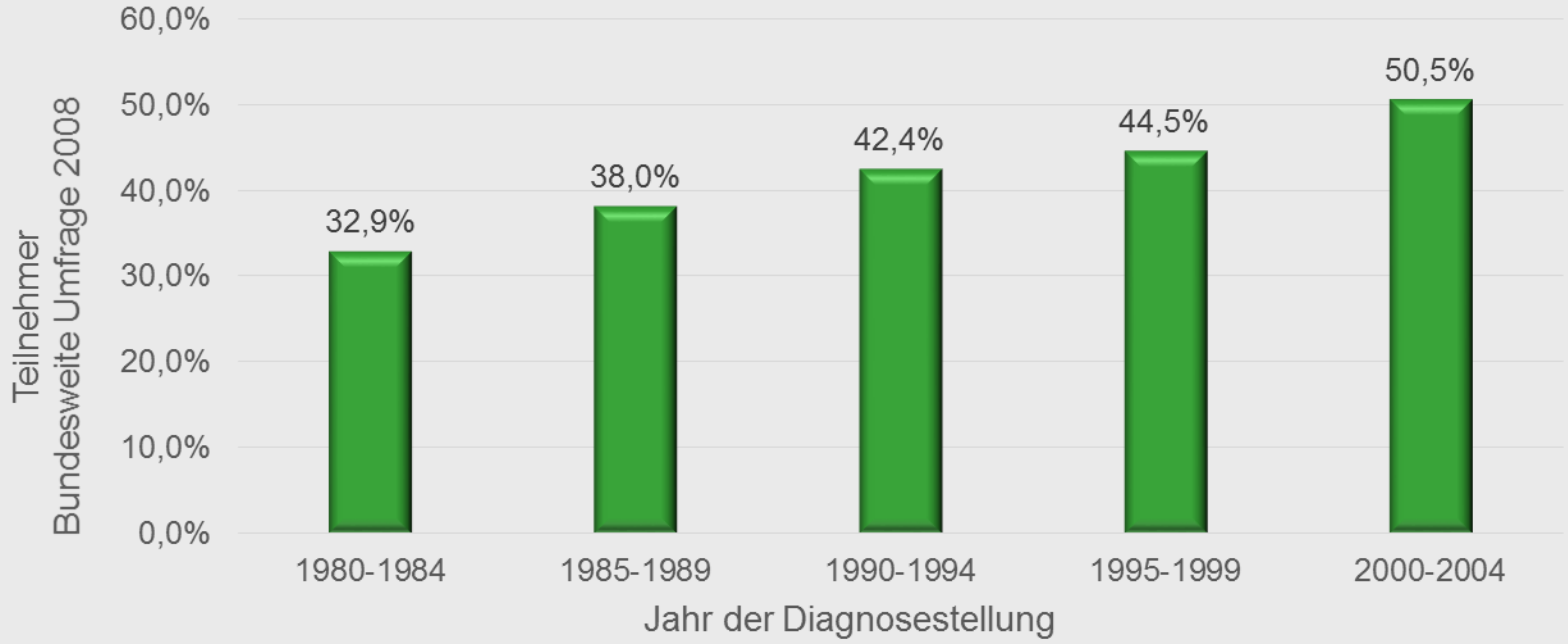


Normalbefund

Verdacht auf Unfruchtbarkeit

Borgmann-Staudt et al. BMT 2011

Ehemalige kinderonkologische Patienten, die sich an eine Fertilitätsaufklärung erinnerten …



… äußerten weniger Ängste bezogen auf die Gesundheit ihrer Nachkommen

… äußerten mehr Eigenaktivität in der Familienplanung

Hohmann C / Borgmann-Staudt A et al J Psychosoc Oncol 2011

Aufklärungsziel:
Gut informierte und selbstbestimmte Familienplanung

Wir wünschen dir alles Gute! Dein FeCt-Team

Hast du verstanden, welche Risiken es für eine Fruchtbarkeitsschädigung und welche Möglichkeiten es zum Schutz von Samenzellen gibt?

☐ Ja ☐ Nein, ich habe weitere Fragen

Bitte deinen Arzt hier einzutragen, ob du ein hohes, mittleres oder geringes Risiko für eine Fruchtbarkeitsschädigung hast:

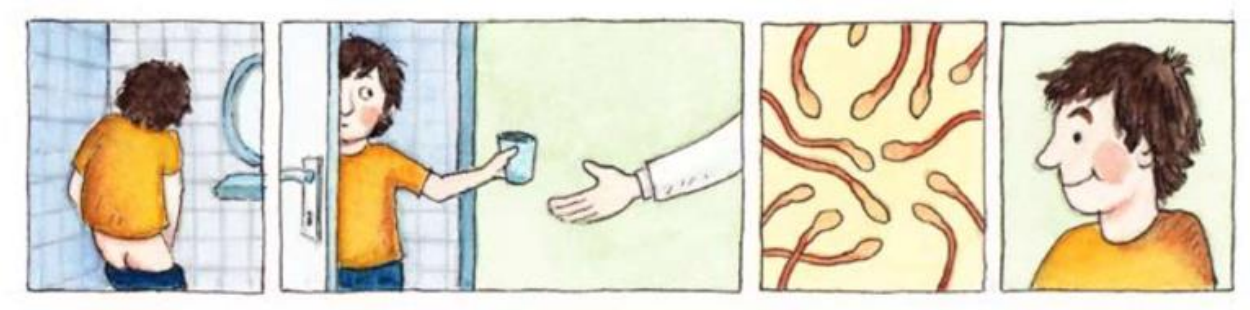
☐ hohes Risiko ☐ mittleres Risiko ☐ geringes Risiko

Möchtest du in Abstimmung mit deinem Arzt und deinen Eltern fruchtbarkeitserhaltende Maßnahmen vor der Therapie ergreifen?

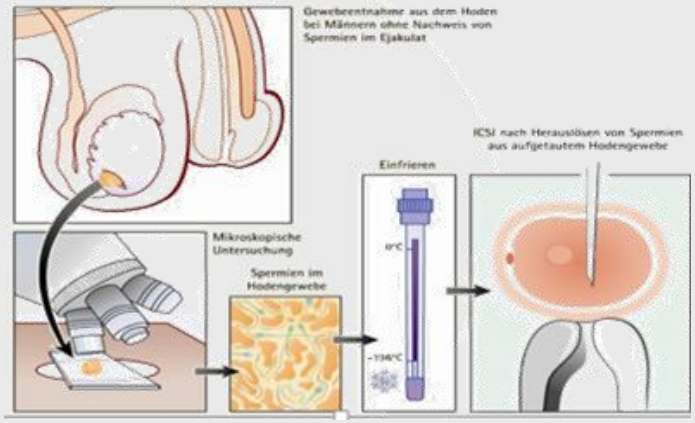
☐ Ja ☐ Nein

Fertilitätserhaltende Maßnahmen bei Jungen und Männern

Kryokonservierung von Spermien ab Spermarche mit durchschnittlich 13 Jahren möglich



Ggf. Testikuläre Spermien Extraktion (TESE)



Spoudeas et al Präs. 2010; Dittrich et al Kinder- und Jugendgynäkologie 2010

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !